



## Biberbeobachtung am Federsee

Stiftungsprojekt erfolgreich beendet, Führungen gehen weiter



**Bad Buchau - Die Biber-Erlebnisführungen „Das geheime Leben der Biber in der Nacht“ werden nach Ende der Förderung durch die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg in das Veranstaltungsprogramm des NABU-Naturschutzzentrums Federsee aufgenommen.**

**NABU-Naturschutzzentrum Federsee**

Federseeweg 6  
88422 Bad Buchau

**Projektleitung**

Sonia Müller  
Tel. +49 (0)7582.1778-1

Auf dem Federseesteg wird es langsam ruhiger, die letzten Gäste verlassen den Steg, die Sonne ist schon fast untergegangen. Da hört man ein leises Rascheln auf der anderen Seite des Ufers, Schilfhalme bewegen sich, die Geräusche werden lauter. Plötzlich kann man ihn entdecken - einen Biber - er hebt seinen Kopf, schnuppert und gleitet lautlos ins Wasser. Nur seinen Kopf sieht man noch, zügig schwimmt er auf den See hinaus, bis man ihn nur noch als kleinen Punkt in der Ferne entdecken kann. Die Führungsgäste sind begeistert von dem tollen Naturerlebnis. Und auch davon, dass Sie auf ihrer Biberführung tatsächlich einen echten Biber gesehen haben. Mehrere Biberfamilien leben am Federsee. Eine Biberburg befindet sich direkt neben dem Federseesteg. Beste Voraussetzungen für den NABU, um Biberführungen anzubieten. Im Frühsommer bestehen sogar gute Chancen schwimmende Jungbiber zu sehen.

### Nachfrage nach Biberführungen groß

Entwickelt wurden die Biberführungen im Rahmen einer Projektförderung der Stiftung Naturschutzfonds für das NABU-Projekt „Das geheime



**Mehr Infos & Pressefotos**

[www.NABU-Federsee.de/Presse](http://www.NABU-Federsee.de/Presse)

Leben der Biber in der Nacht“. „Biber zu beobachten ist oftmals gar nicht so leicht, da die nachtaktiven Tiere meist dann aufbrechen, wenn es bereits dämmt und man mit bloßem Auge nur noch wache Umriss erkennen und mit fortschreitender Dunkelheit die Anwesenheit der Tiere nur noch erahnen kann“ sagt die Leiterin des NABU-Zentrums, Dr. Katrin Fritsch. Das Besondere an diesen Expeditionen ist, dass moderne Technik die nächtlichen Nagetiere sichtbar macht. Im Rahmen des Projekts wurde eine Wärmebildkamera angeschafft, mit der neugierige Biberfans die Tiere auch in der Dunkelheit beobachten können, ohne sie dabei zu stören.

Die Nachfrage nach den Biberführungen ist ungebrochen groß „Deshalb haben wir uns entschieden, die Erlebnisführungen auch nach der Projektlaufzeit durch das NABU-Naturschutzzentrum Federsee anzubieten“, freut sich Fritsch.

### **Menschenfamilie trifft Bibernachwuchs**

Buchbar ist eine informationsreiche Führung für Erwachsene oder ein kürzeres Familienprogramm, aufgelockert durch verschiedene Spiele rund um den Biber. „Die Biberekursionen starten mit einer kurzweiligen Einführung im Naturschutzzentrum, bei der die Teilnehmenden die Besonderheiten der Tiere und ihrer Lebensweise mit allen Sinnen erleben können. Die Exkursion in die abendliche Federseenatur und die Beobachtung der imposanten und eigentlich ziemlich neugierigen Tiere ist ein absolutes Highlight“, schwärmt Projektleiterin Sonia Müller. „Ziel der Projektförderung über die Stiftung Naturschutzfonds war es, in der Fläche die Akzeptanz für die landschaftsgestalterische Aktivität des Bibers zu fördern, indem Menschen durch moderne Technik ein direkter Einblick in die Lebensweise der streng geschützten Tiere gegeben wird“ formuliert Dr. Kathrin Marquart, bei der Stiftung Naturschutzfonds BW zuständig für diese Projektförderung. Sie freut sich, dass das Projekt so erfolgreich war.

Biberfans können sich ab Oktober zu öffentlichen Biber-Führungen des NABU-Zentrums anmelden oder als Gruppe eine exklusive Expedition buchen. Die nächste öffentliche Führung findet am 07.Oktober 2023 um 17:30 Uhr statt. Info und Anmeldung bis Freitag 18 Uhr unter 7582-1778-1 oder per Email unter [buchung@nabu-federsee.de](mailto:buchung@nabu-federsee.de)

i:

Nach zwei Jahren Projektlaufzeit wurde das von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg mit 14.000,-€ geförderte Projekt erfolgreich abgeschlossen. Zwei neue Veranstaltungsformate geben den Menschen die Möglichkeit, den fleißigen Baumeister besser verstehen zu lernen und ihn als sinnvollen Gewässerexperten zu akzeptieren und wertzuschätzen.

gefördert durch



**Für Rückfragen:**

Sonia Müller, Tel. +49 (0)7582.1778-1,  
E-Mail: [sonia.mueller@nabu-bw.de](mailto:sonia.mueller@nabu-bw.de)